



BUNDESMINISTERIN FÜR FRAUEN,  
FAMILIEN, JUGEND  
Dr. Juliane BOGNER-STRAUSS

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Mag. Wolfgang SOBOTKA  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.130/0053-IV/10/2018

Wien, am 24. August 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Rossmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Juni 2018 unter der **Nr. 1109/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Brexit: Verhandlungen und Positionen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- Welche konkreten Positionen vertritt Ihr Ressort bezüglich der zukünftigen Beziehungen zum Vereinigten Königreich?
- In welchen Bereichen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereiches wäre eine Kooperation mit dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit besonders sinnvoll?
- Welche Divergenzen gibt es zwischen der Position Ihres Ressorts und jener des EU-Verhandlungsteams?
  - a. Welche Möglichkeiten gibt es, diese Positionen in die Verhandlungen einzubringen?
- Gibt es bzw. gab es auf Arbeitsebene zum Thema Brexit Abstimmungen zwischen
  - a. Ihrem Ressort und anderen Ressorts? Wenn ja, in welcher Form?
  - b. Ihrem Ressort und Vertreterinnen und Vertretern der britischen Regierung? Wenn ja, in welcher Form?
- Steht Ihr Ressort in regelmäßigem Kontakt mit dem österreichischen Brexit-Delegierten, Botschafter Gregor Schusterschitz?
  - a. Wenn ja, in welchem Rahmen?

- *Hat Ihr Ressort von Vertretern der britischen Regierung Verhandlungsdokumente oder Entwürfe dafür erhalten?*
  - a. *Wenn ja, welche? Mit welchem Inhalt?*
  - b. *Wenn ja, auf welcher Ebene?*
  - c. *Wenn ja, wurden zu diesen Stellungnahmen abgegeben? Mit welchem Inhalt?*
- *Gibt es in Ihrem Ressort Studien oder Berichte zu den möglichen Auswirkungen des Brexits auf Österreich, die EU und Ihr Ressort speziell?*
  - a. *Wenn ja, welche und zu welchem Schluss kommen diese?*
- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Ihrem Ministerium mit der Arbeit zum Thema Brexit primär und sekundär betraut?*
- *Welche Rolle werden die Brexit-Verhandlungen bzw. das Thema Brexit für Ihr Ressort während des Ratsvorsitzes spielen?*
  - a. *Gibt es Pläne, Akzente zu setzen mit z.B. Studien, Papieren oder Veranstaltungen?*
  - b. *Wenn ja, welche?*
- *In welchen Bereichen (im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts) könnte laut Ihrer Analyse nach dem Brexit und dem Wegfall der EU-Budget-Beitragsleistung der Briten im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen 2021 bis 2027 eingespart werden?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 1108/J vom 25. Juni 2018 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Mit besten Grüßen,

Dr. Juliane Bogner-Strauß

